



**oekozynter
pafendall**



**mouvement
écologique**

09:53:52

Pressemitteilung:

„NEE ZUM SCHOTTERGAART! Lieweg Vilfalt amplaz gro Wüst!“ Kampagne des Mouvement Ecologique und des Oekozynter Pafendall.

Im Rahmen Ihrer Kampagne „Natur elo!“ startet der Mouvement Ecologique und das Oekozynter Pafendall Ihre Aktion „NEE ZUM SCHOTTERGAART! Lieweg Vilfalt amplaz gro Wüst!“. Die Aktion soll Mitbürger*innen darauf aufmerksam machen, dass Schottergärten nicht nur Ihr Versprechen von wenig Zeit-, Kraft- und Geld-Aufwand nicht einhalten, sondern zusätzlich auch erhebliche negative Auswirkungen auf unsere Umwelt haben. Zusätzlich bietet die Aktion wertvolle Tipps zur Gestaltung eines naturnahen (Vor-)Gartens und die Umgestaltung eines unliebsamen Schottergartens in einen bunten naturnahen Vorgarten.

Ein **Schottergarten** hat aus ökologischer Sicht nur Nachteile: Unter der Unkrautfolie und dem Tonnengewicht der Steine verkümmert der Boden und die gezwungenermaßen sehr karge Begrünung ist durch exotische Pflanzen geprägt. Bienen, Schmetterlinge, Vögel, Igel... finden hier weder Nahrung noch Unterschlupf. Die Steinchen erhitzen ihr Umfeld und somit das Stadtklima, Regenwasser versickert nur begrenzt, es gibt kaum Pflanzen, die Schadstoffe aus der Luft filtern könnten. Naturerfahrung und Stimulation der Sinne sucht man hier vergebens. Dem gegenüber steht der **naturnahe Vorgarten**: er besteht aus Pflanzen, welche die Luftqualität verbessern, einen kühlenden Einfluss auf das Mikro- und Makroklima aufweisen, den Stadtlärm schlucken und sich nachweislich positiv auf unser physisches und psychisches Wohlbefinden auswirken. Der fruchtbare Boden und die einheimischen Pflanzen bieten Millionen von Kleinlebewesen und Tausenden von Insekten einen Lebensraum und somit auch Vögeln und Kleinsäugetieren Nahrung und Unterschlupf. Farbenfrohe naturnahe (Vor-) Gärten sind außerdem nicht nur eine Pracht fürs Auge, sie schaffen auch eine einladende Atmosphäre.

Mitmach-Aktionen – für Bürger*innen und Gemeinden

Um sich an der Aktion zu beteiligen können Bürger*innen Ihre Fotos von „grauenhaften“ Schottergärten oder schönen naturnahen (Vor-) Gärten, mit Angabe der Ortschaft an meco@oeko.lu schicken. Diese werden dann ohne Adressenangabe und anonym auf www.naturelo.meco.lu veröffentlicht.

Außerdem können interessierte Bürger*innen über meco@oeko.lu Flugblätter zur Aktion bestellen, welche Sie Schottergartenbesitzer in den Briefkasten legen können um diese anzuregen ihren Vorgarten naturnaher zu gestalten.

Auch Gemeinden können sich dem Schotter-Trend entgegensetzen. Dies nicht nur, indem Sie ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und auf jegliche Schotterbeete im öffentlichen Raum verzichten, sondern auch indem Sie das Anlegen von Schottergärten auf privaten Grundstücken streng reglementieren. Im Rahmen der Kampagne wurden modellhafte Anregungen für die Gemeinden erstellt, die jeder Interessierte auf der Website findet. Werden Sie als Gemeinde aktiv – sprechen Sie als Bürger*in Ihre Gemeinde auf die Möglichkeit an, Schottergärten zu verbieten!

Infos & Kontakt:

Details zu den Schottergärten und den Mitmach-Aktionen sowie der Flyer der Aktion als PDF-Download stehen Ihnen auf der neuen Webseite des Mouvement Ecologique und des Oekozeners Pafendall zur Verfügung: www.naturelo.meco.lu

Kontakt:

Mouvement Ecologique/Oekozeners Pafendall - Michelle Schaltz; E-Mail: michelle.schaltz@oeko.lu;
Tel.+ 352 43 90 30 -35